

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 71 (1993)  
**Heft:** 5

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Christine Olmos  
Charlotte Halter  
**Ein Igel ist kein Vogel**  
Zytglogge Verlag,  
Gümligen,  
119 S., Fr. 25.–



Christine Olmos · Charlotte Halter  
EIN IGEL IST KEIN VOGEL  
Zytglogge

Märchenhafte Geschichten für Kinder zum Erzählen oder Vorlesen, an denen auch Erwachsene viel Freude haben können. Vom Igel Stachulan, der es den Schwalben gleicht und nach Afrika reisen will. Von der Maus Seline, die sich den Schwanz bricht. Von der Familie Schneck, die Besuch erhält. Von den Spielsachen im Estrich. Von der Reise des Wassertropfen Plitsch. Von Peter, der mit seinem Hampelmann Flick im Traumland eine schwierige Aufgabe lösen muss. Vom Ännchen, das ein Sträusschen Schlüsselblumen für den Geburtstagstisch pflücken will und beim Waldriesen landet. Von der Meerjungfrau, die durch einen Sturm in den Schattenbrunnen im Wald verschlagen wird. Das Buch wurde von der Grafikerin Charlotte Halter-Waelti (71) mit zarten Zeichnungen illustriert. (Mundart oder Schriftsprache) *gl*

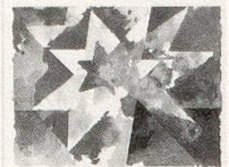
Günter Krämer  
**Dem Schlaganfall vorbeugen**  
Trias Verlag, Stuttgart,  
300 S., Fr. 35.20



Durchblutungsstörungen des Gehirns, Risikofaktoren, Warnsignale, Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten, so der Untertitel. Das Buch richtet sich an Personen, die noch keinen Schlaganfall erlitten haben. Es soll helfen, das Risiko eines Schlaganfalls möglichst gut abzuschätzen und – soweit möglich – rechtzeitig geeignete Gegenmassnahmen zu ergreifen. Medizinische Bücher sind oft für Laien wegen der vielen Fachausdrücke nur schwer verständlich. Hier werden sie im Text oder dann im Anhang erklärt. Zum weite-

ren Verständnis hilft, dass das Buch übersichtlich und klar aufgebaut ist. Der Leser und die Leserin können sich also Schritt für Schritt mit dieser komplizierten Materie, dem Hirnschlag, vertraut machen. Und schliesslich werden Personen, die Schlaganfallgefährdet sind, darauf aufmerksam gemacht, wie sie durch eine Änderung ihrer Lebensgewohnheiten dieses Risiko vermindern könnten, und werden über Behandlungsmöglichkeiten aufgeklärt. *gl*

Ruth Elisabeth Kobel  
**Das portugiesische Kleid**  
**Weihnachtserzählungen**  
Edition Hans Erpf,  
Bern/München,  
115 S., Fr. 29.80



Ruth Elisabeth Kobel  
Das portugiesische Kleid  
Weihnachtserzählungen  
Edition Hans Erpf

Gedanken, Geschichten und Gedichte zur Adventszeit – manchmal blosse Gedankenassoziationen, manchmal «richtige» Erzählungen, die alle mit Kindern oder der Kindheit verbunden sind und mit dieser wundersamen Vorstellung, dass zur Weihnachtszeit etwas Besonderes passieren müsse und es zu allen Problemen eine Lösung gebe: Das Licht in der Finsternis. *gl*

Federico Hindermann  
(Herausgeber)  
**Kleine Geschichten aus der Schweiz**  
Engelhorn Bücherei,  
Stuttgart,  
144 S., illustriert,  
Fr. 13.80



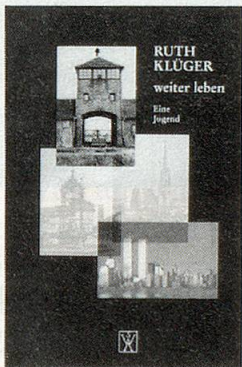
Für Liebhaber/innen kleiner Büchlein und kleiner, d. h. kurzer Geschichten von Schweizer Schriftsteller/innen wie Charles-Albert Cingria, Meinrad Inglin, Franz Hohler, Albin Zollinger, Jeremias Gotthelf, Cecile Ines Loos, Charles Ferdinand Ramuz, Andri Peer und Robert Walser. Ideale Reiseliteratur, da praktisch zum Mitnehmen, aber auch sonst fein und abwechslungsreich zu lesen. *gl*

Heinz Erhardt  
**Noch'n Buch**  
 CW Niemeyer Verlag,  
 Hameln,  
 110 S., illustriert,  
 Fr. 24.40



Heinz Erhardt wurde 1909 in Riga geboren und studierte in Leipzig Musik. Als Vortragender eigener Chansons wurde er Ende der dreissiger Jahre an das Berliner «Kabarett der Komiker» engagiert. Seit Kriegsende lebte er als Schauspieler, Kabarettist, Schriftsteller, Komponist und Filmproduzent in Hamburg, wo er 1979 starb. Das Vorwort ist eine Gebrauchsanweisung für Bücher. Man kann damit einen Tisch mit einem zu kurzen Bein unterstellen. Man kann es herumwerfen ... für ältere Ehepaare deshalb unentbehrlich als Wurfgeschoss, und schliesslich die Überraschung: Man kann es lesen. Zu lesen gibt es Episoden aus Heinz Erhardts Leben und ein Kunterbunt von Versen und Geschichten. (Grossdruck) *gl*

Ruth Klüger  
**Weiter leben**  
 Wallstein Verlag,  
 Göttingen,  
 284 S., Fr. 39.20



Die 1931 geborene österreichische Literaturwissenschaftlerin beschreibt in ihrem ersten literarischen Werk ihre Jugend. Im Zentrum stehen ihre Erlebnisse als Jüdin unter dem Nationalsozialismus. Die Lager Theresienstadt, Auschwitz-Birkenau und Christianstadt, die Flucht und schliesslich die Emigration nach Amerika prägen ihre Geschichte. Dabei beschreibt sie die Schreckensereignisse nicht in einem Mitleid erheischenden Ton, sondern reflektiert über sprachliche, geschichtliche und biographische Zusammenhänge. Das Buch ist das Zeugnis einer starken Frau, die eine schwere Vergangenheit bewältigt hat und nun mit Distanz darüber schreiben kann. *ytk*

Lotte Ingrisch  
**Der Engel des Alters  
 oder Methusalem  
 im Wunderland**  
 Edition S, Wien,  
 160 S., Fr. 36.–



Eine märchenhafte, heitere Erzählung zu einem ernstesten Thema: Krankheit und Sterben – mit Ausschnitten aus Lewis Carrols «Alice im Wunderland». Es ist die Geschichte von Methusalem, der sich von seiner Familie entfernt – dem weissen Kaninchen mit den rosaroten Augen und der Taschenuhr in seine Höhle folgt. Er lebt in einer eigenen Welt und kennt seine Familie nicht mehr. «Total verwirrt», sagt diese und gibt ihn schliesslich ins Pflegeheim. Eine aussergewöhnliche Ansicht einer Ablösung, spannend zu lesen. *gl*

## Bestellcoupon ZL 593

an «Zeitlupe», Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich

- \_\_\_ Ex. Chr. Olmos/Ch. Halter  
 Ein Igel ist kein Vogel  
 Mundart  Schriftsprache Fr. 25.–
- \_\_\_ Ex. Günter Krämer  
 Dem Schlaganfall vorbeugen Fr. 35.20
- \_\_\_ Ex. Ruth Elisabeth Kobel  
 Das portugiesische Kleid Fr. 29.80
- \_\_\_ Ex. Federico Hindermann  
 Kleine Geschichten  
 aus der Schweiz Fr. 13.80
- \_\_\_ Ex. Heinz Erhardt  
 Noch n'Buch Fr. 24.40
- \_\_\_ Ex. Ruth Klüger  
 Weiter leben Fr. 39.20
- \_\_\_ Ex. Lotte Ingrisch  
 Der Engel des Alters oder  
 Methusalem im Wunderland Fr. 36.–

(Keine Ansichtssendungen, kein Bargeld senden.)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Die Auslieferung erfolgt **mit Rechnung** durch  
**Impressum Buchservice Schaffhausen.**